

Drei weitere Covid-19-Todesfälle wurden in Irland gemeldet, teilte das *National Public Health Emergency Team* mit, schrieb *The Irish News* gestern.



Die Behörden erhoffen Disziplin und Verantwortungsbewusstsein seitens der Bevölkerung.

(Grafik: Gerd Altmann)

In der letzten 24-stündigen Berichtsperiode wurden 254 neue Infektionsfälle bestätigt, 136 davon in Dublin.

Durch die Todesfälle steigt die Zahl der Coronavirus-Toten in Irland auf 1.788. Es gab insgesamt 31.799 bestätigte Fälle von Covid-19-Infektionen im Land.

Irlands amtierender Chief Medical Officer Dr. Ronan Glynn sagte, die gegenwärtige Situation habe sich „sowohl in Dublin als auch auf nationaler Ebene in der vergangenen Woche verschlechtert“.

„Neben Dublin haben wir insbesondere in Louth, Waterford und Donegal Tendenzen beobachtet“, sagte er. „Es ist jetzt absolut unerlässlich, dass die Menschen den Rat des öffentlichen Gesundheitswesens befolgen und so handeln, als ob sie oder ihnen nahestehende Personen potentiell infektiös sind“.

Professor Philip Nolan, Vorsitzender der Irish Epidemiological Modelling Advisory Group von NPHE, sagte nach Angaben von Irish News, die Reproduktionszahl liege landesweit zwischen 1,3 und 1,7.

„Ich bin besorgter als je zuvor seit Ende April“, sagte er.

„Die Fallzahlen scheinen exponentiell zu wachsen und werden sich wahrscheinlich alle 10 bis 14 Tage verdoppeln, wenn nicht jeder von uns sofort handelt, um die Übertragungskette des Virus zu unterbrechen.“

„Wenn wir die Übertragung jetzt nicht unterbrechen und die R-Zahl wieder unter eins bringen, könnten wir bis zum 16. Oktober 500-1.000 Fälle pro Tag haben, von denen 50-60% in Dublin auftreten würden“, so der alarmierte Professor Nolan.

*ap*